

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 40 · 02. Oktober 2024



Danke Sommerferienprogramm



Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

Kindertagesstätte Arche Noah

■ Engagierte Eltern und die Firma Aichele haben in einer Königsbacher Kita zwei große Spielgeräte auf Vordermann gebracht.

Das eine bietet Kletterelemente wie ein Netz, eine Leiter, mehrere Griffe und eine Stange, das andere fünf Reifen, die die Kinder wie eine Schwingschaukel sowohl im Sitzen als auch im Stehen in Bewegung versetzen können: Dank engagierter Eltern und dem Einsatz der Firma Aichele erstrahlen gleich zwei große Spielgeräte auf dem Außengelände der Königsbacher Kindertagesstätte „Arche Noah“ in neuem Glanz. Rot-weiß-gestreift präsentieren sich seit Kurzem sowohl die Reifenschaukel als auch der mehr als vier Meter hohe Leuchtturm, der nicht nur zwei Zwischenpodeste, sondern auch vier verschiedene Klettermöglichkeiten bietet, um sie zu erreichen. „Jetzt leuchtet es wieder“, sagt Einrichtungsleiterin Jennifer Tomka, die sich riesig über die großzügige Unterstützung freut und berichtet, wie begeistert die Kinder von den beiden Spielgeräten sind. „Sie sind übergücklich, das ist ein Gewimmel und ein Gewusel.“ Tomka lobt das große Engagement der Eltern. Diese haben die Vorarbeit geleistet und an zwei Mittagen mit einem Dampfstrahler sowohl die alte Farbe als auch aus dem Holz ragende Splitter entfernt. Zudem haben sie die Erde abgegraben, damit das Holz bis zum Fundament bearbeitet werden kann und später auch in diesem Bereich nicht fault.

Dann kam die Firma Aichele, die die Spielgeräte zuerst professionell abgeschliffen, dann vorgestrichen und anschließend nachlackiert hat, zuerst mit weißer, dann mit roter Farbe. Malermeister Luca Licata verwendete eine langlebige und witterungsbeständige Acrylfarbe, die gesundheitlich unbedenklich ist. Der Firma hat es viel Freude bereitet, die Kita und deren Eltern zu unterstützen. „Für Kinder muss man immer etwas machen“, sagt Geschäftsführer Ralf Aichele: „Schließlich sind sie unsere Zukunft.“ Deshalb hat er auch sofort zugesagt, als der Elternbeirat der Kita „Arche Noah“ bei ihm angefragt hat. Aktuell besuchen rund 70 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren in zwei Kita- und zwei Krippengruppen die von der evangelischen Kirchengemeinde getragene Einrichtung. Auf dem Außengelände will man den Kindern laut Tomka viele verschiedene Geräte bieten, die es nicht auf jedem Spielplatz gibt. Zum einen, damit es ihnen nicht langweilig wird. Zum anderen, damit sie im Sinne einer guten motorischen Entwicklung verschiedene Bewegungsabläufe kennenlernen. Während der Renovierungsphase konnten es die Kinder laut Tomka kaum erwarten, bis die beiden Spielgeräte fertig sind. „Als sie es dann gesehen haben, fanden sie es sofort toll.“

■ Nico Roller



Ralf Aichele, Jennifer Tomka und Luca Licata (von links) stehen vor den beiden sanierten Spielgeräten. (rol)

Sommerferienprogramm 2024 – Dank an alle Beteiligten

In den diesjährigen Sommerferien hatten die Kinder und Jugendlichen aus Königsbach-Stein die Gelegenheit, an einem abwechslungsreichen und spannenden Ferienprogramm teilzunehmen. Die Gemeindeverwaltung hatte in Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisatoren und ehrenamtlichen Helfern ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das bei den kleinen und großen Teilnehmern großen Anklang fand. Dank des Engagements vieler Beteiligten konnten die Kinder in den letzten Wochen nicht nur viel Spaß haben, sondern auch Neues lernen und erleben.

Auch die Gemeindeverwaltung beteiligte mit einigen Programmpunkten.

So zum Beispiel beim Korbflechten im Kloster Maulbronn, bei dem die Kinder die Möglichkeit hatten, unter fachkundiger Anleitung traditionelle Handwerkskunst kennenlernen durften. Mit viel Geduld und Geschick entstanden handgefertigte Körbe, die von den Teilnehmern mit Stolz präsentiert und mit nach Hause genommen wurden. Ein Abenteuer erlebten die Kinder und Jugendlichen auf einer aufregenden Kanutour, die auf der ??? stattfand. Unter der Anleitung von Guides lernten die Teilnehmer in Teamarbeit ein Kanu richtig zu steuern.

Die Exkursion in den Zoo Karlsruhe war ein weiteres Highlight des Ferienprogramms. Hier konnten die Kinder nicht nur exotische Tiere wie Elefanten, Giraffen und Löwen hautnah erleben, sondern auch eine Menge über beispielsweise den Schutz von bedrohten Tierarten erfahren. Mehr Einblicke in die Tierwelt gab es beim Besuch im Naturkundemuseum Karlsruhe besuchte. Die Ausstellungen boten spannende Einblicke in die Geschichte der Erde, die Entwicklung der Artenvielfalt und die erstaunlichen Wunder der Natur. Ein interessanter Besuch für Teilnehmer aller Altersstufen.

Tierisch weiter ging es beim Kleintierzuchtverein Königsbach beim Basteln mit Naturmaterialien, Federn usw. und Upcycling.

Programm für ganz groß und Klein gab es beim kreativen Werken mit Eierkartons in der ev. Krankenhilfsverein mit Tagespflege Königsbach. Gemeinsam mit den Gästen durften die Kinder hier ihrem Ideenreichtum freien Lauf lassen.

Lehrreiches über die Natur und Pflanzen wurde beim OGV Königsbach vermittelt, wo die Kinder Vesper mit Kräutern vorbereiten, Kräuteröl, Kräuternessig und Kräutersalz aus getrockneten Kräutern selbst herstellen.

Einen besonderen Programmpunkt bildete die Radtour mit Bürgermeister Heiko Genthner, der es sich nicht nehmen ließ, selbst an dem Programm teilzunehmen. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen radelte er durch die Königsbach-Steiner Landschaft und besuchte dabei auch einen Bauernhof.

Die Gemeindeverwaltung Königsbach-Stein möchte an dieser Stelle einen großen Dank an alle Organisatoren und die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aussprechen, die mit großem Engagement ihre Zeit einbringen, um den Kindern und Jugendlichen solche Erlebnisse und Erfahrungen zu ermöglichen. Bedanken möchte wir uns auch für die eingegangenen Spenden, die eine wesentliche Unterstützung für ein derartig umfangreiches Programm sind.

Mit Vorfreude blicken wir bereits auf das nächste Sommerferienprogramm.



Ergebnis des kreativen Werken im Rathaus



Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Frauen der Ev. Kirchengemeinde Königsbach und des AB-Vereins laden ein.

Aus Bruchlandungen Sprungbretter machen



Referentin: Nicola Vollkommer

Samstag, 19. Oktober 2024, 8:45 – 11:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach

Wir bitten um Anmeldung bis 12.10.2024

bei Annette Mall

Tel. 07232 5207 oder annette.mall@onlinehome.de

Büchertisch und Möglichkeit zum Kauf von Deko-Artikeln

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, **23.10.2024**.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Gerold Vollmer, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 25.09.2024 in Königsbach-Stein gestorben.

Wolfgang Neumann, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 24.09.2024 in Heidelberg gestorben.

Ludmilla Schwager geb. Kraus, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 17.09.2024 in Heidelberg gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Di					14:00-17:30		
2 Mi					14:00-17:30		
3 Do	Tag der Deutschen Einheit						
4 Fr			K/S		14:00-17:30		
5 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	
6 So							
7 Mo							
8 Di		K					
9 Mi				K	09:00-12:30		
10 Do		S			09:00-12:30		+
11 Fr				S	09:00-12:30		
12 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
13 So							
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi					14:00-17:30		
17 Do					14:00-17:30		
18 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
19 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
20 So							
21 Mo							
22 Di							
23 Mi					09:00-12:30		E
24 Do					09:00-12:30		
25 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
26 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
27 So							
28 Mo							
29 Di					14:00-17:30		
30 Mi					14:00-17:30		
31 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	S

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Geschäftsführung: Kai Käbhofer
Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel
stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenienorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:
Personal, Ausbildung N.N. 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt und Rententräge

Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

GVD N.N.

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rententräge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellen für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Kevin Jost 3009-61

Geschäftsführer Saskia Rückriem 3009-57

Kämmerei Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

N.N. 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro N. N. 3009-80

IT, Digitalisierung

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Handtasche

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Leserherbst

Es ist Herbst, die Abende werden wieder kürzer und man hat wieder mehr Zeit zu lesen, zu spielen oder Filme anzuschauen.

Die Gemeindebücherei schafft laufend neue Medien an, damit Sie immer die aktuellsten Titel ausleihen können.

Haben Sie in der Presse oder im Fernsehen über eine interessante Neuerscheinung gehört? Dann füllen Sie einen Buchwunsch aus und wir prüfen, ob der Titel für die Bücherei geeignet ist. Haben wir das Buch, das Spiel oder den Film eingekauft, dürfen Sie, die Sie den Titel vorgeschlagen haben, den Titel auch zuerst lesen.

Am **Donnerstag, den 17. Oktober 2024 um 15.30 Uhr** heißt es wieder: „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“. Alle Kindergartenkinder aber auch alle Kinder, die noch nicht selbst lesen können, sind herzlich in die Gemeindebücherei in der Brettener Str. 6 eingeladen. Kinder der Klasse 4a der Johannes-Schoch-Schule werden aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen. Wir freuen uns über viele Kinder und über begleitende Eltern, Großeltern und sonstige lese interessierte Personen. Bitte beachten Sie, dass während der Vorlesezeit die Bücherei nicht genutzt werden kann. Die Ausleihe beginnt, wie immer donnerstags, um 16 Uhr. Noch ist etwas Zeit bis dahin, Sie können sich den Termin aber schon vormerken. Natürlich werden wir auch wieder auf der Homepage der Gemeinde einladen.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www.koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie nicht nur Ihre Leihfristen verlängern, sondern auch gerade verliehene Bücher vorbestellen.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie. Kontrollieren Sie sicherheitshalber Ihren Fristzettel und geben Sie die ausgeliehenen Medien möglichst im Rahmen der Leihfrist zurück. Es entstehen Ihnen sonst Kosten, die Sie vermeiden können.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag von	15 – 18 Uhr
	Mittwoch von	10 – 12 Uhr
	Donnerstag von	16 – 19 Uhr
	Freitag von	15 – 18 Uhr

Wir sind gerne auch telefonisch für Sie da!

Ihr Bücherteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 07. Oktober, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

BOULE am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern – am Vormittag

Wir fahren mit dem Pkw zum Steidig Parkplatz und wandern dort ca. eine Stunde im Schatten durch den Wald.

Wann: jeden Mittwoch um 9:30 Uhr

Treffpunkt: Festhalle in Königsbach, Ankerstraße 11

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern – am Nachmittag

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, **09. Oktober** von 14 - 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Bewegungstreff am Vormittag

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

BOULE am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, **08. Oktober, ab 14:30 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, **11. Oktober**, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen:
Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, den **14. Oktober**, um **19:00 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Monika Ruthardt, E-Mail: monikaruthardt@outlook.de, Telefon: 49254

Sprechstunde für PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur **Anwendung und Nutzung von PC oder Laptop**, keine Reparatur.

Wann: Dienstag, **15. Oktober**, **14:30 bis 17:00 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal**GVV Kämpfelbachtal am 04.10.2024 geschlossen**

Bitte beachten Sie, dass der GVV Kämpfelbachtal am Freitag, dem 04.10.2024, geschlossen bleibt. Am Montag, dem 07.10.2024, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN**Heynlin Schule****Projekttag****Maler Schmid zu Besuch in den achten Klassen**

Im Rahmen der Projekttag war unser Bildungspartner Maler Schmid aus Pforzheim für 2 Vormittage in den beiden Klassen 8a und 8b. Der Ausbildungsleiter Herr Leibig und die Mitarbeiterin Frau Dehm erklärten den Schülern, was ein Maler und Lackierer alles machen muss. Es gab viele Fragen rund um die Themen Ausbildung und das Praktikum. Die SchülerInnen durften eine MDF-Platte mithilfe einer Schablone malerisch gestalten. Hierfür wurden verschiedene Piktogramme aus dem Sportbereich verwendet. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen – alle Kunstwerke wurden im Rahmen der Turnhallen-Einweihung an der dortigen Glasverkleidung angebracht und ausgestellt. Unser Dank gilt der Firma Maler Schmid mit ihrem Ausbildungsleiter Herrn Leibig sowie Frau Dehm.

Lutz Kiebelstein



Foto: Lutz Kiebelstein



Foto: Lutz Kiebelstein

Volkshochschule Pforzheim - vhs

Schirmherr:

Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Martina Bonnet

Telefon: 0176 539 258 67

(Mo.-Fr., ab 17:00 Uhr)

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Das Programm des Familientreffs Königsbach-Stein finden Sie im Programmbereich junge vhs

Allgemeinbildung – Vorträge**Südafrika zu Fuß**

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Freitag, 22.11.2024, 19:00 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 9,00 €; mit Abendkasse; **Anmeldung im Vorfeld online möglich.**

Kursnummer 242-8601 e

Südafrika – ein Land mit einer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt und voller Kontraste.

Lassen Sie sich von Reinhard Stirl entführen in dieses Land mit elf Landessprachen, zu Fuß geht es durch wilde Berglandschaften, weites Buschland und grüne Ebenen.

Im Royal-Natal-Nationalpark führt ein Trail in den Drakensbergen zu einer der eindrucksvollsten Felswand der Erde, dem sogenannten Amphitheater, eine 5 km lange Wand, die 3.000 m senkrecht abfällt.

Im Nambiti-Wildreservat beobachten wir in mehreren Pirschfahrten Löwen, Elefanten, Breitmaulnashörnern, Zebras, Gnus, Giraffen, Büffel und viele andere Tiere.

An der Wild Coast startet bei Wavecrest eine dreitägige Wanderung nur mit Tagesrucksack entlang der Xhosa Dörfer, von denen wir eines besuchen. Felsen, Dünen und endlose Strände prägen den einzigartigen Küstenstreifen.

Über die Sunshine Coast und einem Abstecher in den Addo-Elephant-Nationalpark reisen wir weiter in die Tsitsikamma-Berge, zu einer Lagune und die Bloukrans-Hütte, in der wir übernachten. Zurück in der Zivilisation folgen wir dem Waterfall Hike, einem Teilstück des Otter-Trails, einer der weltweit schönsten Wanderwege. Über riesige Felsblöcke balancieren wir mehrere Stunden an der zerklüfteten Küste.

Es geht weiter ins Hinterland Südafrikas, in der Kleinen Karoo, einer Halbwüstenlandschaft, folgt die anspruchsvollste Wanderung, acht Stunden und 1.100 Höhenmeter sind es bis zum Bloupunt Summit und zurück.

Nach der Cliff Path Wanderung Nähe Hermanus geht es dem Endziel der Reise entgegen – Cape Town.

Es folgen die Erkundung der Kaphalbinsel mit dem Cape Point Lighthouse, dem Cap of Good Hope und dem Shipwreck-Trail, einer Wanderung abseits des Touristenrummels an wunderschönen Stränden.

Höhepunkt und Abschluss ist die Besteigung des Tafelberges, 1.000 Höhenmeter geht es über hohe Felsstufen steil hinauf, die tolle Aussicht auf Kapstadt von oben belohnt die letzte große Anstrengung.

Kultur · Gestalten**Free Line Dance**

für Teilnehmer*innen mit geringen Vorkenntnissen

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 10.10.2024

7 Termine, Do., 17:45 - 18:45 Uhr

(kein Kurstermin: 14.11., 21.11.2024)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 75,00 €; Kleingruppe von 5 bis 12 Personen

Kursnummer 242-8603

In diesem Solotanz-Kurs werden die Grundlagen des Tanzens „in der Linie“ nach einem freien Stil vermittelt. Wir lernen, uns anhand kleiner gleichmäßiger Choreografien im Rhythmus, im Takt und im jeweiligen Style passend zur Musik zu bewegen. Diese ist modern, oft lateinamerikanisch geprägt. Aber auch zu Tanzklassikern wie Mambo, Tango und Walzer wird getanzt. Die Country-Richtung aus dem klassischen Linedance wird hier nicht behandelt. Zunächst werden die jeweiligen Schritte vorgestellt, dann werden die erlernten Choreografien gemeinsam zur Musik getanzt. Bitte mitbringen: Getränk und Schuhe mit gut drehbarer Sohle. Teilnahmevoraussetzung: geringe Vorkenntnisse, d. h. mindestens ein Kurs Free Line Dance besucht.

Free Line Dance

für weit Fortgeschrittene

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 10.10.2024

7 Termine, Do., 19:00 - 20:15 Uhr

(kein Kurstermin: 14.11., 21.11.2024)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 78,00 €; Kleingruppe von 6 bis 12 Personen

Kursnummer 242-8604

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 242-8603.

Free Line Dance

für Fortgeschrittene 50plus

Marion Berger

Beginn: Freitag, 11.10.2024

7 Termine, Fr., 09:45 - 10:45 Uhr

(kein Kurstermin: 15.11.2024)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 54,00 €; Kleingruppe von 7 bis 12 Personen

Kursnummer 242-8605

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 242-8603.

Bei allen Veranstaltungen inkl. der Abendveranstaltungen mit Abendkasse, können Sie sich vorab online anmelden.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Freie Unterrichtsplätze

Klavier, dienstags 17.30 Uhr in

Kleinsteinbach bei Frau Lee

Klavier, donnerstags 17.30 Uhr

in Wilferdingen, Kulturhalle

bei Frau Hong

Querflöte, mittwochs 13.30

- 14.30 Uhr in Wilferdingen,

Kulturhalle bei Frau Gruber

Cello, dienstags in Wilferdingen,

Kulturhalle bei Herrn Burk

NEUE Workshops in den Herbstferien:

Halloween: Freitag, 25.10.24,

15.00 - 17.15 Uhr, 15 €

Lass uns den schönsten Halloween-Kürbis kreieren, den die

Welt je gesehen hat! Mit Foto-

challenge!

Mein Didgeridoo – Selbst bauen, spielen, bemalen, Dienst-

tag, 29.10.24, 10.00 - 15.00 Uhr; 35 €

Das Didgeridoo ist Australiens typischstes Musikinstrument. Wir

bauen dieses aus hochwertigem Bambus.

Materialkosten von 28 € vor Ort bezahlen.

Songwriting Rückenwind: Möchtest du mit deinem eigenen

Song die Welt retten? Berühmt und reich werden? Dann bist

du goldrichtig beim multimedialen Songwritingworkshop am

16./17. und 30./31. Januar 2025, 16.00 - 18.00 Uhr, Pfinztal-

Söllingen

MSWE



Patrisia Gruber, Querflöte

Foto: mswe

Info und Anmeldung:

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im Oktober

Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 7. bis 18. Oktober die Städte und Gemeinden im Enzkreis anfahren. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden alte Medikamente; sie gehören in den Restmüll.

Die Termine im Einzelnen für die Gemeinden Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kieselbronn und Königsbach-Stein am Donnerstag, 10. Oktober:

von 8:30 bis 9:15 Uhr in Eisingen beim Bauhof in der Kniebisstraße; von 9:45 bis 10:30 Uhr in Stein beim Wendehammer in der Reuchlinstraße; von 11 bis 12 Uhr in Königsbach auf dem Parkplatz bei der Reithalle; von 12:30 bis 13 Uhr in Bilfinger auf dem Parkplatz bei der Kämpfelbachhalle; von 14:30 bis 15 Uhr in Ersingen auf dem Parkplatz bei der Turn- und Festhalle; von 15:30 bis 16:15 Uhr in Ispringen auf dem Parkplatz beim FC-Clubhaus und von 16:45 bis 17:30 Uhr in Kieselbronn auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Landwirtschaftsamt

Online-Vortrag am 15. Oktober: „Hausmittel und Co - Ökologische Reinigung im Fokus“

Oft stapeln sich Reinigungsmittel in allen Farben zu Hause im Regal, und jedes Etikett verspricht Wunder. Häufig sind jedoch zahlreiche Chemikalien enthalten, die nicht unbedingt optimal für die Umwelt und die eigene Gesundheit sind.

Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes Enzkreis bietet daher am Dienstag, 15. Oktober, von 19 bis 20 Uhr erneut einen Online-Vortrag zum Thema Reinigung an. Dabei wird insbesondere thematisiert, wie eine umweltbewusste Reinigung möglich ist. Dazu werden nicht nur Vor- und Nachteile handelsüblicher Reinigungsmittel betrachtet, sondern auch der Einsatz von einfachen Hausmitteln unter die Lupe genommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 10. Oktober online unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816. (enz)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,

abo@nussbaum-medien.de,

www.nussbaum-lesen.de

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Wochenende 12./13. Oktober: Drei reizvolle Angebote des Veranstaltungskalenders „Enzkreis erleben“

Am Wochenende 12./13. Oktober lädt der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ zu drei reizvollen Events ein:

Wer Überraschungen liebt und gerne früh auf den Beinen ist, kann sich am Samstag, 12. Oktober, mit Joachim Steinert vom Bus- und Bahn-Team um 8 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs treffen. Zu dieser Uhrzeit besteht die Möglichkeit, mit dem ÖPNV in alle Richtungen zu fahren. Entsprechend startet der Wanderführer mit Bus oder Bahn zu einem noch unbekannten Ausgangspunkt und bietet dort eine Wanderung von etwa zwölf bis 15 Kilometern Länge an. Dafür braucht es lediglich Kondition, gutes Schuhwerk und ein Vesper im Rucksack. Vorgesehen ist – wenn möglich – eine Schlusseinkehr und die gemeinsame Rückfahrt wieder mit Bus oder Bahn nach Pforzheim. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt und die Kosten belaufen sich auf 14 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Heike Wezel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.



Zu einer Überraschungstour lädt das Bus- und Bahn-Team ein.

Foto: Enzkreis;
Fotografin: Stefanie Frey

Wer lieber wissen möchte, was ihn erwartet, kann am Sonntag, 13. Oktober, den Dürrenmerker Herbstmarkt ansteuern. Dort ist unter anderem von 11 bis 18 Uhr die Ortsgruppe Mühlacker des BUND mit einem Stand vertreten und bietet eine Pflanzen- und Samentauschbörse an. Für weitere Infos steht Michael Hudak per E-Mail an michael.hudak@bund.net gerne zur Verfügung. Und auch das Angebot des Historisch-Archäologischen Vereins (HAV) Mühlacker am Sonntag, 13. Oktober, ist kein Geheimnis. Er lädt zu einer stadtgeschichtlichen Exkursion nach Bad Liebenzell ein. Treffpunkt für diesen Halbtages-Ausflug ist um 12:30 Uhr am Bahnhof in Mühlacker. Die Teilnehmenden sollten gut zu Fuß sein. Die Kosten betragen 20 Euro; ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt der HAV per E-Mail an eur.gressert@t-online.de oder telefonisch unter 07041 3678 entgegen.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung – Angebot auch bundesweit online zugänglich

Etwa 700 Menschen werden in Deutschland jeden Tag Opfer von häuslicher Gewalt; 256.276 waren es im vergangenen Jahr, die meisten von ihnen Frauen. 331 Femizide gab es 2023 in Deutschland. Bei Stalking-Straftaten im Internet beobachten die Behörden einen starken Anstieg. Alarmierende Zahlen – und dennoch ist häusliche Gewalt, die überwiegend Frauen erleiden müssen, nach wie vor ein Tabuthema, was es den Betroffenen sehr schwer macht, einen Ausweg zu finden.

„Deshalb habe ich mich entschlossen, hier in Pforzheim, aber auch online bundesweit eine Selbsthilfegruppe für betroffene Frauen zu gründen“, sagt eine ehemals selbst Betroffene. „Die Erlebnisse von körperlicher und seelischer Gewalt hinterlassen Spuren, die oft das ganze Leben bleiben“, sagt sie und nennt als Beispiele Panikattacken, Angstzustände, Depressionen, Scham- und Schuldgefühle. „Wir möchten uns in unserer Gruppe über das Erlebte austauschen und Strategien entwickeln, um uns daraus zu befreien und ein glückliches, selbstbestimmtes Leben zu führen. Ebenso wollen wir über Selbstliebe und Selbstfürsorge sprechen“, sagt die Frau.

Wer Interesse an einem solchen Austausch hat, damit sich Frauen gegenseitig stärken und austauschen können, schreibt an keine-gewalt-an-frauen@freenet.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen (KISS) unter 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de. (enz)



Foto: AdobeStock

Am Sonntag, 6. Oktober: Den „Enzkreis erleben“ in Wäldern, Wiesen, Weinbergen und am Wasser

Wer für Sonntag, 6. Oktober, noch einen reizvollen Ausflugstipp sucht, wird bei der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ fündig: Zu einem informativen Spaziergang über einstige Klosterweinberge und vorbei an ehemaligen Klosterseen zum historischen und idyllischen Maulbronner Schafhof lädt Anita Dworschak von den „Klosterwelten“ ein. Im dortigen Museum des Geschichts- und Heimatvereins (GHV) Maulbronn wird anschließend auf zauberhafte Weise und mit viel Liebe zum Detail die Vergangenheit dargestellt und dabei mitunter Kindheitserinnerungen geweckt. Treffpunkt für die Veranstaltung, die sich für die ganze Familie inklusive Hund eignet, ist um 13:30 Uhr am Klostertor. Die Kosten für Spaziergang und Führung im Schafhof belaufen sich auf 6 Euro pro Person, Kinder sind frei. Das Programm kann nach Terminabsprache auch von Gruppen gebucht werden. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net.

Alternativ dazu bietet Naturführer Martin Duss eine Flusswanderung entlang der Eyach von der Eyachmühle zum Lehmannshof an. Unterwegs zeigt er zunächst die Einrichtungen der Mannenbach-Wasserversorgung. Anschließend geht es weiter den Eyachpfad aufwärts durch unterschiedliche Talformen, vorbei an Einrichtungsüberresten der ehemals wichtigen Eyach-Flößerei. Am Lehmannshof wird gerastet. Auf der Wanderung verbleibt Zeit für Informationen zur Geologie und Geographie des Raumes, zur Waldgeschichte und zu heutigen Anbaustrategien im Wald. Die rund dreistündige Wanderung endet wieder am Treffpunkt an der Eyachmühle, wo sie um 14 Uhr auch startet (bei der Eyachbrücke an der B 294 rechts abbiegen, an der Fischzucht Zordel vorbei etwa sechs Kilometer ins Tal hineinfah-



**Rauchmelder
sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/iStock/Getty Images Plus

ren oder vom Dobel zwei Kilometer ins Eyachtal hinunterfahren). Dort kann noch eingekehrt werden. Weitere Informationen gibt es direkt bei Martin Duss unter Telefon 07082 5121 oder per E-Mail an martinduss@kabelbw.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert:

Heimisches Gehölz: Grundvoraussetzung für artenreiche Lebensgemeinschaften

Katalog mit gebietseigenem Gehölz von LUBW erstellt

Kommunen und Straßenmeistereien sind gesetzlich angehalten, in der freien Natur nur noch gebietseigene Gehölze zu pflanzen. Das gilt auch für private Grundstücke außerhalb der Kommunen. Heimisches Gehölz schützt und ermöglicht artenreiche Lebensgemeinschaften. Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unterstützt bei der Auswahl von standortgerechtem Pflanzgut mit der nun veröffentlichten Publikation: „Gebietseigene Gehölze in Baden-Württemberg – Vorkommensgebiete, Erntebestände und Empfehlungen zu geeigneten Arten.“

Gesetzliche Grundlage legen den Rahmen

Der Schutz gebietseigener Gehölze wurde im März 2020 durch § 40 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verbessert. Nach Ablauf einer zehnjährigen Übergangsfrist darf in der freien Natur genehmigungsfrei nur noch sogenanntes gebietseigenes Pflanzgut ausgebracht werden. Eine Ausnahme gilt für den Anbau von Pflanzen in der Land- und Forstwirtschaft (§ 40 Abs. 1 S. 4 Nr. 1 BNatSchG). Gebietseigen bedeutet, dass die genetische Herkunft des Pflanzmaterials im selben Vorkommensgebiet der Pflanzung liegt.

Ziel: Schutz von Lebensgemeinschaften

„Eine gezielte Auswahl von standort- und naturraumtypischen Gehölzen wirkt der fachsprachlichen ‚Florenverfälschung‘ entgegen, also der unerwünschten Veränderung der Pflanzenwelt durch das Anpflanzen gebietsfremder Arten“, erläutert Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW. „Typische regionale Artengemeinschaften in Feldgehölzen, Gebüschen und Feldhecken werden mit dieser Maßnahme geschützt. So werden die Eigenarten unserer facettenreichen Landschaft, Lebensräume und Lebensgemeinschaften erhalten.“

LUBW-Broschüre listet Gehölz gebietsscharf auf

Die LUBW-Broschüre stellt prinzipiell geeignete Gehölzarten für Baden-Württemberg in Kurzporträts vor. Ergänzend sind für jede Gemeinde und Stadt die Baum- und Straucharten aufgelistet, die entsprechend des naturräumlichen Potenzials gepflanzt werden können.

Alle können mithelfen, heimische Arten zu stärken

„Für Gartenbesitzerinnen und -besitzer, die Verantwortung für heimische Arten übernehmen möchten, ist die Broschüre genauso ein wertvoller Wegweiser, wie für Baumschulen, die geeignete Gehölze für ihre Region anbieten möchten. Auch landwirtschaftliche oder forstliche Betriebe, die heimische Arten in ihren Feld- und Waldhecken stärken wollen, finden hier Hinweise für ihre Region“, ergänzt Maurer. Zudem unterstütze eine an die Boden- und

Standortverhältnisse angepasste Artenauswahl den Pflanzenerfolg. Wurde eine Gehölzart nicht standortgerecht ausgewählt, zeigen sich die negativen Folgen rasch: Die Pflanzen wachsen schlecht an, kümmern, benötigen einen hohen Pflegeaufwand oder sterben ab. So ist es beispielsweise nicht sinnvoll, eine Gehölzart trockener basenreicher Böden wie die Elsbeere auf einem bodensaurigen, feuchten Standort zu pflanzen.

Wertholz- und Wildobstwiesen als Alternative zu Streuobstbeständen

In zahlreichen Gemeinden können die pflegeintensiven Streuobstwiesen nicht mehr ausreichend gepflegt werden. Sie sind jedoch Kleinode der Artenvielfalt. Ihr Rückgang ist ein herber Verlust für die Biodiversität. Die Broschüre stellt Wertholz- und Wildobstwiesen als Alternativen vor.

Gebietsfremde Arten und ihre Folgen

Gebietsfremde Arten sind Pflanzen oder Tiere, die in einer bestimmten Gegend ursprünglich nicht vorkommen. Oder sie wurden vor weniger als 100 Jahren dort eingeführt. Ein Beispiel ist der Wollige Schneeball. Er wächst häufig auf trockenen Böden im Süden von Baden-Württemberg. Im Nordosten gibt es ihn aber nur selten, obwohl dort ähnliche Standorte vorkommen.

In der Vergangenheit haben falsche Pflanzungen ursprüngliche Gemeinschaften stark verändert. Ein Beispiel dafür ist die Spätblühende Traubenkirsche, sie stammt ursprünglich aus Nordamerika. Sie hat das Ökosystem unserer Auen stark beeinflusst. Diese Pflanze ist so konkurrenzstark, dass sie gebietsansässige Pflanzen wie die heimische Traubenkirsche oder junge Eichen verdrängt. Das hatte Auswirkung auf die biologische Vielfalt, Leistungs- und Regenerationsfähigkeit der Auenlandschaft. Zahlreiche Insektenarten sind auf die heimische Traubenkirsche und Eichen angewiesen.

Die Zeit lässt sich nicht zurückdrehen, für die Zukunft ist gesorgt. Mit nicht standortgerechten Pflanzungen können die im Bundesnaturschutzgesetz des § 1 Abs. 1 festgelegten Schutzziele nicht erreicht werden: Erhalten der biologischen Vielfalt, Leistungs- und Funktionsfähigkeit inklusive der Regenerationsfähigkeit der Naturgüter sowie Vielfalt und Eigenart von Natur und Landschaft. Im Verbund mit der neuen Gesetzeslage helfen die Zusammenstellungen der neuen LUBW-Broschüre, die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen. Alles in allem ist sie ein wichtiger Baustein für den Biodiversitätsschutz.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat Pfarrer Julian Albrecht aus Mühlhausen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat

Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674 oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Sonntag, 06.10.2024, 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in der Kirche in Königsbach mit Pfarrer Paul Ludwig Böcking und dem Kirchenchor.